

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ensle,
Sehr geehrte Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Meine Damen und Herren,

„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“

Die **Bürgerliste** hat bisher nach dieser Devise gehandelt und wir wollen wir auch weiterhin so handeln.

In vielen Gesprächen mit unseren Bürgern erfahren wir:

Man lebt gerne in Hüttlingen und mancher der nicht hier lebt, möchte schon bald hier wohnen und arbeiten.

Eine junge Frau sagte vor kurzem zu mir:

Ich bin zwar nicht in Hüttlingen geboren, aber ich bin so stolz, dass ich hier leben darf. Ich bin stolz auf mein Hüttlingen.

Dass das so bleibt und Hüttlingen weiterhin so lebens- und liebenswert bleibt, das ist das Ziel der Bürgerliste.

Familie, Senioren, Jugend, Vereine

In den vergangenen Jahren wurde enorm viel für unsere jungen Familien investiert und umgesetzt:

- Neu- und Ausbau der Kindergärten,
Alle Kinder erhalten in Hüttlingen einen Kindergarten oder Krippen-Platz.
Darauf haben wir – **die Bürgerliste** – jahrelang hingearbeitet.
- Hüttlingen ist seit 2013 Standort für eine Gemeinschaftsschule.
Wir wollen den Schul-Standort Hüttlingen sichern und erhalten.
Dies wird uns gelingen durch eine sehr gute Ausstattung unserer Alemannenschule und mit unseren engagierten Lehrern.
- Alle Hüttlinger Spielplätze wurden in den letzten Jahren überprüft und zum großen Teil wurden die Spielplätze neu gestaltet.
Ein Skaterplatz für unsere Jugendlichen wurde bei der TSV-Halle angelegt.

Vorbildlich haben die Sulzdorfer Kinder- und Jugendlichen ihren Spielplatz in Eigenregie und kostenlos umgestaltet, und zwar so, wie sie sich ihren Spielplatz vorstellen. Das ist sehr lobenswertes Engagement und zeigt, dass bei solchen Projekten die Nutzer mit eingebunden werden sollten.

Die **Bürgerliste** will Akzente setzen und wir wollen unseren Beitrag leisten **für einen außergewöhnlichen, lebens- und liebenswerten Ort für alle Generationen.**

Dazu soll auch der geplante Veranstaltungssaal als Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger, für Schule, Vereine und als Tagungsraum beitragen.

- Hüttlingen darf nicht stehen bleiben, sondern muss sich weiterentwickeln.
- Wir wollen, die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde sichern und mitwirken, dass ALLE sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Wichtig ist uns dabei "Bestehendes zu erhalten und auszubauen“, gleichzeitig wollen aber auch "Chancen nutzen". Wir wollen den Weg in die Zukunft

mitgehen und das Zusammenleben in Hüttlingen weiter erfolgreich gestalten für ein familienfreundliches Hüttlingen.

Hüttlingen FIT für die Zukunft machen, auch im Wettbewerb der Kommunen und Standorte, ist uns bisher gemeinsam gelungen.

Wir haben in Hüttlingen ein großes Angebot an Dienstleistungen, Handel und Handwerk. Durch die Ansiedlung von Industrie wurden in den letzten Jahren 200 neue Arbeitsplätze in Hüttlingen geschaffen.

Wir werden uns aber nicht auf dem Erreichten ausruhen sondern uns von Zeit zu Zeit neu ausrichten und geänderte Anforderungen und Ziele neu überdenken.

Der demographische Wandel zwingt uns dazu, neue Zukunftsstrategien und eine demographie-sensible Infrastruktur zu entwickeln.

Unsere älteren Mitbürger und unsere Senioren sollen in Hüttlingen gut leben können:

- durch den Erhalt und Ausbau einer vielfältigen Infrastruktur
- und Schaffung von Angebote an zentrumsnahe und barrierefreiem Wohnraum, wie z.B. in den Baugebieten Törleswiesen und Brühl.

Die Bürgerliste stellt folgenden Antrag:

Vernetzen und bündeln der bestehenden Angebote aller ambulanten Hilfen für Senioren.

Einberufung eines runden Tisches von Seiten der Gemeindeverwaltung. Ein entsprechender Antrag wurde der Gemeindeverwaltung vorgelegt.

Ziel ist:

- **Auflistung der bereits vorhandenen Angebote für Senioren**
- **Entwicklung einer Konzeption für die weitere Vorgehensweise.**
- **Bündelung der vorhandenen Angebote und Erstellung eines Flyers.**
- **Einrichtung einer telefonischen Beratungsstelle.**
- **Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements als Ergänzung zu den professionellen Angeboten.**

Damit die Umsetzung dieses Antrages gelingt, benötigen wir die Unterstützung der Hüttlinger Bürger und Institutionen.

Gleichzeitig geht es für uns aber auch darum, ein kinder- und familienfreundliches Umfeld zu schaffen. In dieser Form könnten wir uns deshalb auch einen sogenannten „**Runden Tisch Jugendarbeit**“ vorstellen, der die Projekte von Schule, Kindergarten, Jugendtreff sowie der Vereine bündelt.

Die ist auch zu überlegen und zu berücksichtigen im Zusammenhang mit einem eventuell neuen Standort für unseren Jugendtreff.

Bezüglich der Vereine wird in den nächsten Jahren ebenfalls einiges im Wandel sein. Die Vereins-Strukturen ändern sich. Laut einer Standortanalyse des Ostalbkreises fehlen aufgrund des Wandels der Arbeits- und Lebenswelt, in den Vereinen häufig vor allem engagierte Personen im Verwaltungsbereich. Bisher ist Hüttlingen hier noch sehr gut aufgestellt. Die Vereine sind ein wichtiger Wohlfühlfaktor in unserer Gemeinde. Die Ehrenamtlichen in den Vereinen leisten einen großen Beitrag in der Gesellschaft. Dieses bürgerschaftliche Engagement müssen wir durch Verbesserung der Rahmenbedingungen unterstützen.

Der Gemeinderat hat diese Ziele bisher gemeinsam verfolgt.

Dies hat dazu geführt, dass Hüttlingen im gesamten Ostalbkreis den Ruf einer aufstrebenden und ideenreichen Gemeinde genießt.

Das soll auch weiter so bleiben!

Eine gut funktionierende Infrastruktur gibt es nicht zum 0-Tarif.

Doch trotz vieler umgesetzter Vorhaben in den vergangenen Jahren und vieler weiterer Vorhaben in 2014, kommt der Haushalt 2014 **ohne weitere Neuverschuldung** aus und sieht vielmehr einen Schuldenabbau von 264.600 € vor, dank einer klassisch guten, vorsichtigen und vorausschauenden Haushaltsführung.

Herr Abele, wir wissen, dass wir dies zum großen Teil ihrer soliden Finanzpolitik verdanken. Sie genießen unser Vertrauen. Über viele Jahre haben Sie uns einen soliden und kreativen Haushaltsplan vorgelegt. So auch wieder für 2014.

Dafür geht unser herzlicher Dank an Sie.

Der Vermögenshaushalt hat ein Volumen von 2.877.800 €,

das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt 12.483.300 €

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt in 2014: immerhin 1.444.800 €.

Das bedeutet, die Nettoinvestitionsrate beträgt in 2014 = 1.180.200 €.

Die **Bürgerliste** will Hüttlingen zukunftsfähig machen:

- **Kinderbetreuung.**

Der Standard unserer Kindergärten ist hoch.

Der Bau des Kindergartens Arche Noah hat sehr hohe Maßstäbe gesetzt. Der Anbau Arche Noah mit 2 weiteren Krippen-Gruppen wird noch in diesem Jahr fertig gestellt.

Die Außenbereiche St. Franziskus und St. Martin wurden neu gestaltet.

Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang an die Kath. Kirchengemeinde für die Offenheit, die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für unsere Kinder.

Wir sind stolz, dass wir ein Unternehmen in Hüttlingen mit einem eigenen Betriebs-Kindergarten haben. Das ist nicht selbstverständlich und eine Bereicherung für Hüttlingen.

Restfinanzierung der Arche Noah im Vermögenshaushalt 2014: 50.000,-- €.

Allein die Betriebskosten der Kindergärten belaufen sich im Jahr 2014 auf insges. 1,2 Mio. Unsere Kinder sind uns dies wert!

- **Alemannenschule.**

Die genehmigte Gemeinschaftsschule ist eine neue Herausforderung für Hüttlingen. Die Beantragung in Kooperation mit Neuler war auf jeden Fall der richtige Weg. Wir wollen den Schulstandort Hüttlingen sichern und erhalten.

Investitionen in unsere Schule sind Investitionen in die Zukunft. Wir haben an unserer Alemannenschule engagierte Lehrerinnen und Lehrer. Unsere Alemannenschule genießt in den umliegenden Betrieben und an den weiterführenden Schulen einen sehr guten Ruf.

Mit 283.900 Euro ist unsere Schule Investitionsschwerpunkt in 2014.

Investitionen in die Bildung unserer Kinder sind gut angelegtes Geld.

An drei Tagen in der Woche findet in der Gemeinschaftsschule

Ganztagesunterricht statt.

Für die Grundschul Kinder steht der Hort in der Schule von Montag bis Freitag zur Verfügung.

Um der Gemeinschaftsschule einen guten Start zu geben, haben wir uns für die Anstellung eines Schulsozialarbeiters entschieden.

Hierfür sind 14.000,-- € im Verwaltungshaushalt eingestellt.

- **Schaffung von seniorenrechtlichem und barrierefreiem Wohnraum.**

In der Ortsmitte und in den Baugebieten Törleswiesen und Brühl wurden ortsnahe und zum Teil barrierefreie Wohnungen erstellt.

Künftig wird barrierefreier und vor allem ortsnaher und bezahlbarer Wohnraum ein immer wichtigeres Thema in unserer Gemeinde.

Durch die Entwicklung der durch die Bürgerliste beantragten Konzeption und an Hand eines Fragebogens kann der Bedarf festgestellt und entsprechend gehandelt werden.

Wegen des demografischen und sozialen Wandels soll auch der öffentliche Raum den Bedürfnissen der heute und vor allem künftig älteren Bevölkerung angepasst werden. Eine dieser Maßnahmen ist z.B. die Entfernung des Pflasterbelags in der „Pfitze“. Diese Maßnahme wird – im Zuge der Ortskernsanierung - in 2014 umgesetzt.

- **Ortskernsanierung**

Die Ortskernsanierung in Hüttlingen ist gelungen und wird von den Hüttlingern und von Außenstehenden auch so wahrgenommen.

Mit Platzgestaltung Bereich Abtsgmünder/Goldshöfer Straße wurde begonnen. Eine erneute Ausschreibung der Gehweg- und Platzgestaltung ist hoffentlich erfolgreich, so dass die Arbeiten im Frühjahr 2014 fortgesetzt werden können. Dies wird das Ortsbild weiter positiv verändern.

Der Neubau eines Parkhauses mit Veranstaltungssaal ist das I-Tüpfelchen unserer Dorfsanierung.

Wir – die **Bürgerliste** - sehen das als große Chance für die Weiterentwicklung in Hüttlingen, die wir nicht ungenutzt lassen wollen und dürfen.

Der Veranstaltungsraum wird ein multifunktionaler Raum mit repräsentativem Vorplatz, der für Gemeinde- und Vereinsveranstaltungen, durch die Schule, für Privatfeiern, Empfänge und Tagungen genutzt werden kann.

Wir sind sicher, dass in kurzer Zeit die Räume mit Leben erfüllt sind.

Eine lebendige Gemeinde benötigt auch Treffpunkte. Dieses Gebäude wird mit Sicherheit das Kommunikationszentrum für vielfältige Angebote in unserer Gemeinde.

Um hier nicht wichtige Diskussionen und Entscheidungen zu versäumen appellieren wir an alle Gemeinderäte, ab jetzt über das **Wie** und nicht über das **Ob** dieses Veranstaltungsraums zu diskutieren.

Unsere Gemeinde ist schön, interessant und attraktiv. Diese Attraktivität soll den Bürgern und vor allem den Besuchern noch besser näher gebracht werden, Die **Bürgerliste** setzte sich für ein entsprechendes Leitsystem in Hüttlingen ein. Das Leitsystem wird ebenfalls im Rahmen der Ortskernsanierung in 2014 umgesetzt.

- **Verkehr**

Um die verkehrliche Situation in Hüttlingen zu verbessern muss der Kreisel in der Ortsmitte kommen.

Allerdings wäre es verantwortungslos, diesen Kreisel ohne Zuschüsse zu bauen. Sobald die zugesagten Zuschüsse für den geplanten Kreisel kommen, wird gebaut.

Der Kreisel zum „Baugebiet Brühl“ hat sich bereits hervorragend bewährt und zeigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.

- **Energiepolitik**

Unsere Fraktion steht für die Energiewende wehrt sich aber mit allen Mitteln gegen einen unnötigen Netzausbau.

Unnötige Leitungen führen wegen der hohen Netzgebühren - die alle Stromkunden zu bezahlen haben - zu unnötigen Strompreisverteuerungen, ganz zu schweigen vom Landschaftsverbrauch und der Verschandelung von Natur und Umwelt. Hüttlingen soll nicht mit Stromleitungen zugestraft werden.

Die Notwendigkeit jeglicher Leitungen und Kompensationsanlagen muss hinterfragt werden. Wir fordern Transnet auf, sich an die getroffenen Vereinbarungen zu halten, das Verfahren ruhen zu lassen und das in Auftrag gegebene Gutachten abzuwarten.

Die Energiewende braucht Speicher vor Ort und einen Verbrauch des alternativ erzeugten Stromes vor Ort.

Wir – die **Bürgerliste** – sehen uns hier in der Verantwortung damit Hüttlingen auch für unsere Kinder und Enkel lebenswert bleibt. Wir unterstützen daher die Arbeit der Bürgerinitiative und bedanken uns an dieser Stelle bei Allen, die sich hier engagieren und für das Gelingen der Energiewende einsetzen.

4.085 Unterschriften wurden von Hüttlinger Bürgern geleistet.

Mit dieser Unterschrift wurde Widerspruch gegen den Netzentwicklungsplan eingelegt. Das war eine großartige und eindrucksvolle Unterstützung der Hüttlinger Bürger für die Arbeit des Umweltausschusses und der Bürgerinitiative.

Auch unsere Gemeinde muss einen Beitrag leisten damit die Energiewende gelingt. Wir müssen daher erste Schritte einleiten für die Entwicklung zur energieautarken Gemeinde.

Die Bürgerliste stellte daher den Antrag, für die Weiterentwicklung zur energieautarken Gemeinde 10.000,- € einzustellen.

Für energetische Maßnahmen wurden auf Antrag der Bürgerliste weitere 30.000 € im Haushalt 2014 eingestellt.

- **Baugebiete**

Das Baugebiet Hochfeld stößt bereits jetzt auf großes Interesse.

Hüttlingen benötigt dieses Baugebiet dringend für die Weiterentwicklung. Künftig werden Baugebiete nur noch begrenzt verfügbar sein.

Die Bürgerliste stellt den Antrag - nach Genehmigung des Baugebiets Hochfeld - die Bauplätze Hochfeld vorrangig an Hüttlinger Bürger und in Hüttlingen Tätige zu vergeben.

- **Handel - Gewerbe - Handwerk**

Unsere Ortsmitte ist lebendig.

Dies verdanken wir zu einem großen Teil unserem ansässigen rührigen Einzelhandel. Hüttlingen hat eine Reihe hervorragender Handwerksbetriebe.

Nur gemeinsam und mit unserem starken Handels- und Gewerbeverein ist das zu erreichen.

Wir haben ein vorzeigbares und funktionierendes Gewerbegebiet in Hüttlingen, mit soliden und aufstrebenden Firmen und ca. 200 neuen Arbeitsplätzen.

Mittelfristiges Ziel muss es sein, weitere Flächen für Industriebetriebe zu erschließen und weitere zukunftsorientierte und innovative Betriebe für Hüttlingen zu gewinnen.

Allen Betrieben und Unternehmen, die sich für ein funktionierendes Hüttlingens einsetzen sowie auch unserem Handels- und Gewerbeverein, gilt unser Dank.

- **Breitbandversorgung**

ist ein wichtiger Faktor für unsere Standortsicherung und muss ständig weiterentwickelt werden.

Die Bürgerliste stellt den Antrag:

Jährliche Berichterstattung über den aktuellen Stand sowie über die geplante Weiterentwicklung.

- **Vereine /Ehrenamt**

Intensive Einbindung unserer Bürger in das Gemeindeleben durch Schaffung von Treffpunkten und durch die Förderung der Vereine. Vereine sind ein wichtiger Wohlfühlfaktor in einer Gemeinde.

Die **Bürgerliste** unterstützt unsere Vereine.

Wir bedanken uns bei allen, die in unseren Vereinen, in kirchlichen Einrichtungen oder in anderen Einrichtungen der Gemeinde ehrenamtlich tätig sind.

Die Ehrenamtlichen tragen einen großen und wichtigen Teil zum Gemeindeleben bei. Dieses ehrenamtliche Engagement zeichnet die Bürger Hüttlingens aus und ermöglicht es uns, viele Dinge zu verwirklichen, für die sonst die finanziellen Mittel nicht vorhanden wären.

Die Sanierung der Duschen in der Limeshalle ist längst überfällig.

10.000,- € dafür sind im Verwaltungshaushalt eingestellt.

- **Bauhof**

Wir haben einen gut funktionierenden Bauhof, der, um leistungsfähig zu sein, auch eine entsprechende Ausstattung benötigt.

Für die notwendige Ersatzbeschaffung des VW Doka, für eine Rüttelplatte sowie für ein Wasserfass sind insgesamt 53.500 € im Vermögenshaushalt 2014 eingestellt.

Danke an unsere Bauhofmitarbeiter, die Hüttlingens Wege, Straßen und Plätze sowie unsere vielen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten gepflegt und sauber halten. Allen Wünschen unserer Bürger gerecht zu werden ist sicher nicht leicht und auch nicht immer möglich. Manchmal ist auch hier bürgerschaftliches Engagement gefordert.

- **Freizeit/ Kultur**

Hüttlingen ist super aufgestellt mit Nordic-Working Park und Skulpturen-Pfad. Dass diese Einrichtungen sowie der Kultur-Frühling und das Burg-Festival zwischenzeitlich im ganzen Ostalbkreis bekannt sind haben wir zum großen Teil unserem Charly Berth zu verdanken. Ein ganz besonderer Dank an Sie Herr Berth für Ihr Engagement, das weit über das übliche Maß hinausgeht. Sie haben es immer verstanden, tolle Events nach Hüttlingen zu holen und Hüttlingen als kulturellen Standort im ganzen Ostalbkreis bekannt zu machen.

Herr Berth - was machen wir nur ohne Sie!

Unser Naturerlebnisbad in traumhafter Landschaft ist ein Alleinstellungsmerkmal. Wichtig ist daher auch die Pflege unseres Bades. Den Mitarbeitern müssen daher erstklassige Hilfsmittel bereitgestellt werden, die die Pflege erleichtern.

Die Möglichkeiten der Reinigung und Pflege unseres Naturerlebnisbades wurden zwischenzeitlich untersucht.

Wir bitten um entsprechende Berichterstattung, welche Möglichkeiten hier gegeben sind.

Eine besondere Pflege erfordert auch der sanierte Kocher, der einen hohen Erholungsfaktor für die Hüttlinger Bürger bietet.

Schön, dass auch zwischenzeitlich unser Eislaufplatz funktioniert und viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch in diesem Winter ihre Freude daran haben werden.

- **Entwicklung Tourismus**

Unsere natürliche und schöne Landschaft ist geschaffen für eine touristische Entwicklung. Vom Tourismus profitieren der Einzelhandel, Dienstleistungsbetriebe, Gastronomie und, sofern vorhanden, natürlich Übernachtungsbetriebe. Dieses Thema wurde bisher in Hüttlingen nicht ernsthaft verfolgt; gleichwohl gilt es auch hier, eine Art „Masterplan“ - ein Tourismuskonzept zu entwickeln. Dies kann alleine oder in Kooperation mit Nachbargemeinden, siehe Vergleich das Konzept „Schwäbischer Wald“ entwickelt werden.

Wir – die Bürgerliste - wünschen uns daher, den Tourismus als weiteren Wirtschaftsfaktor in Hüttlingen zu etablieren und dafür notwendige Maßnahmen einzuleiten.

Schön, dass künftig der Kocherradweg - zumindest ein Teilstück - durch die Dorfmitte geführt wird.

- **Partnerschaft Cotignola**

Seit vielen Jahren pflegt Hüttlingen freundschaftliche Beziehungen mit Cotignola. Wir freuen uns, dass beim letzten Besuch der italienischen Delegation (an den Muffigelfesttagen) fast alle Gäste in Hüttlingen bei Privatfamilien untergebracht waren. Auch die 1-jährige Beschäftigung eines jungen Mannes aus Cotignola bei uns im Naturerlebnisbad ist Zeichen für die lebendige Partnerschaft. Für 2014 wünschen wir der Schule gutes Gelingen mit dem geplanten Schüleraustausch.

- **Feuerwehr**

Ein besonderer Dank geht an alle unsere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für Ihr Engagement für die Sicherheit der Bürger in Hüttlingen.

Der HLF 10 soll im Laufe des Frühjahrs 2014 übergeben werden.

Wir wünschen der Feuerwehr eine gute und erfolgreiche Arbeit mit ihrem neuen Fahrzeug.

Für die Restfinanzierung sind 25.000 € vorgesehen.

- **Friedhof**

Die Nachfrage nach Urnengräbern steigt von Jahr zu Jahr.

Im Jahr 2014 ist dringend die Anlegung einer weiteren Urnenmauer notwendig, da nur noch 2 Plätze frei sind.

Dafür werden 65.000,- € in 2014 finanziert.

- **Versorgung- und Entsorgung**

Die Ver- und Entsorgung der Bevölkerung **muss funktionieren.**

Ständige Überprüfungen und Investitionen sind unerlässlich.

Im Bereich der Wasserversorgung ist für Instandsetzungen ein Betrag in Höhe von 50.000 € eingestellt.

Für die Kanalsanierung + Wasserzähler = 59.500 €

Die Kosten für den Abwasserzweckverband betragen 70.000 €

- **Straßen/Feldwege**

Straßen und Wegen erfordern ständige Pflege.

Für Sanierungen sind im Vermögenshaushalt 115.000 € eingestellt

davon 65.000 € für die Sanierung der Ortsstraße Oberlengenfeld nach Hüttlingen.

Die Restfinanzierung in 2014 für den Kapellenweg Niederalfingen beträgt:

100.000,- €. Als Ablösekosten an den Bund für den Kreisel Sulzdorfer Str.

müssen weitere 100.000 € eingestellt werden.
Für weiteren Instandsetzungsmaßnahmen der Straßen stehen im
Verwaltungshaushalt 80.000 € zur Verfügung.

- **Gebühren**

Um auch weiterhin Anspruch auf Zuschüsse und Zuweisungen zu haben
müssen unsere Gebühren kostendeckend sein.

Eine Gebührenerhöhung liegt daher nicht allein in unserer Hand.

Eine Erhöhung der Wassergebühren von 1,80 auf 2,00 € ab 01.01.2014 ist aus
unserer Sicht daher unumgänglich.

Einen Haushalt aufzustellen erfordert sehr viele Planungen, Überlegungen und
Strategien. Wofür wollen wir die vorhandenen Mittel für unsere Bürger sinnvoll
einsetzen? Diese Abwägungen sind nicht immer leicht. Es gibt viele Wünsche
und Möglichkeiten.

Bei diesen Abwägungen ist mir ein Zitat des Schriftstellers Berthold Auerbach in den
Sinn gekommen, mit folgendem Wortlaut:

**Geld erwerben erfordert Klugheit,
Geld bewahren erfordert eine gewisse Weisheit
und Geld schön und sinnvoll auszugeben ist eine Kunst“**

Hoffen wir, dass wir - die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat - diese Kunst
beherrschen.

Für das Jahr 2014 wünschen wir – **die Bürgerliste** - , dass wir **gemeinsam** in
bewährter Weise und mit viel Elan an die kommenden Aufgaben herangehen.
Mit Kreativität und Ausdauer, muss es uns weiterhin gelingen, die Gemeinde Hüttlingen
für unsere Bürger liebens- und lebenswert zu gestalten und für die neuen
Herausforderungen in der Zukunft fit zu machen.

Wir bedanken uns bei Ihnen Herr Bürgermeister Ensle, bei Ihnen Herr Kämmerer
Abele, sowie bei allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die den Haushaltsplan
erstellt haben. In den Dank der Fraktion der **Bürgerliste** möchte ich auch alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofes, der Kindergärten, der
Schulen und Jugendeinrichtungen einschließen.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen der CDU-
Fraktion für die immer spannende, gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein Dank an die Presse Herrn Volckart und Herrn Wagner für die Berichterstattung.
Wir freuen uns, wenn sie Hüttlingen und natürlich auch unsere Aktivitäten in Hüttlingen,
ins rechte Licht rücken.

Die Bürgerliste stimmt dem Haushalt 2014 in der vorliegenden Fassung zu.

Generos Jörg, Josef Kowatsch, Viktor Rettenmaier, Sabine Rathgeb,
Uwe Kling, Herbert Wanner, Markus Raab, Eduard Rup, Werner Gerstenmaier und
Heidi Borbély

"Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt morgen aussieht".

Boris Pasternak